

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2017

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2017 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Mit dem vierten Abschluss sind nun Vergleiche besser möglich.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2017

Der budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 263'683 konnte nicht ganz erreicht werden. Es darf ein Ertragsüberschuss von CHF 173'812.48 ausgewiesen werden. Der leicht schlechtere Abschluss ist auf folgende Merkmale zurückzuführen:

- Steuereinnahmen sind rund 4% unter dem Budget ausgefallen
- Diverse Einsparungen auf der Aufwandseite

Ohne die Einsparungen auf der Aufwandseite hätte ein Aufwandüberschuss resultiert.

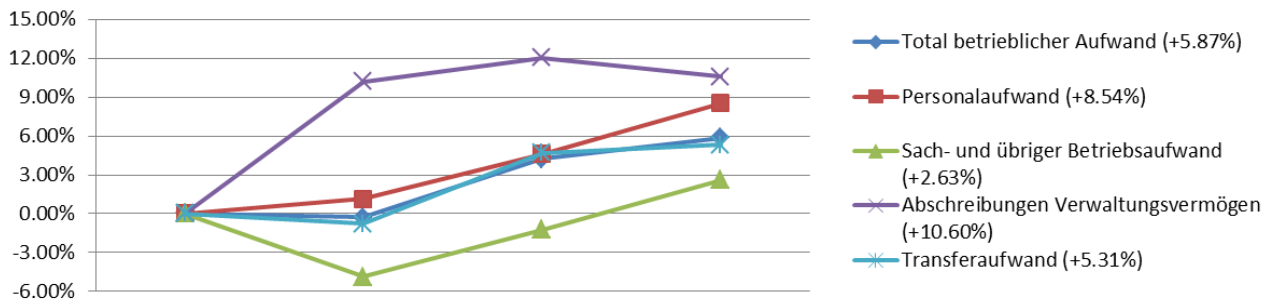
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	1'281'402.31
- Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	1'753'893.10
= Finanzierungsfehlbetrag	CHF	472'490.79

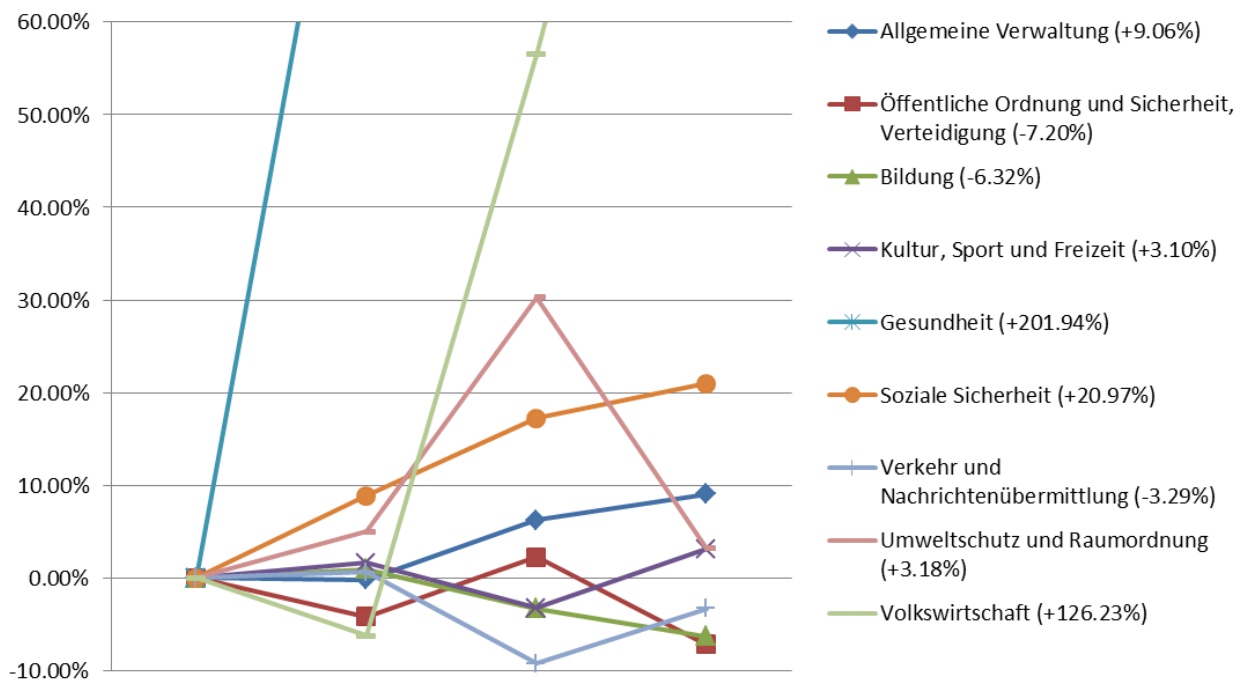
Nettoschuld 01.01.2017	CHF	2'615'958.61
+ Finanzierungsfehlbetrag	CHF	472'490.79
- Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten	CHF	23'167.72
= Nettoschuld 31.12.2017	CHF	3'065'281.68

Investitionsverschiebungen im Bereich der Sanierung Kornbergweg sowie der Erschliessungen Breitmattboden und Hammerstätteweg lassen die Nettoinvestitionen tiefer ausfallen als im Budget angezeigt. Somit wird die Nettoschuld nur um rund CHF 450'000 erhöht.

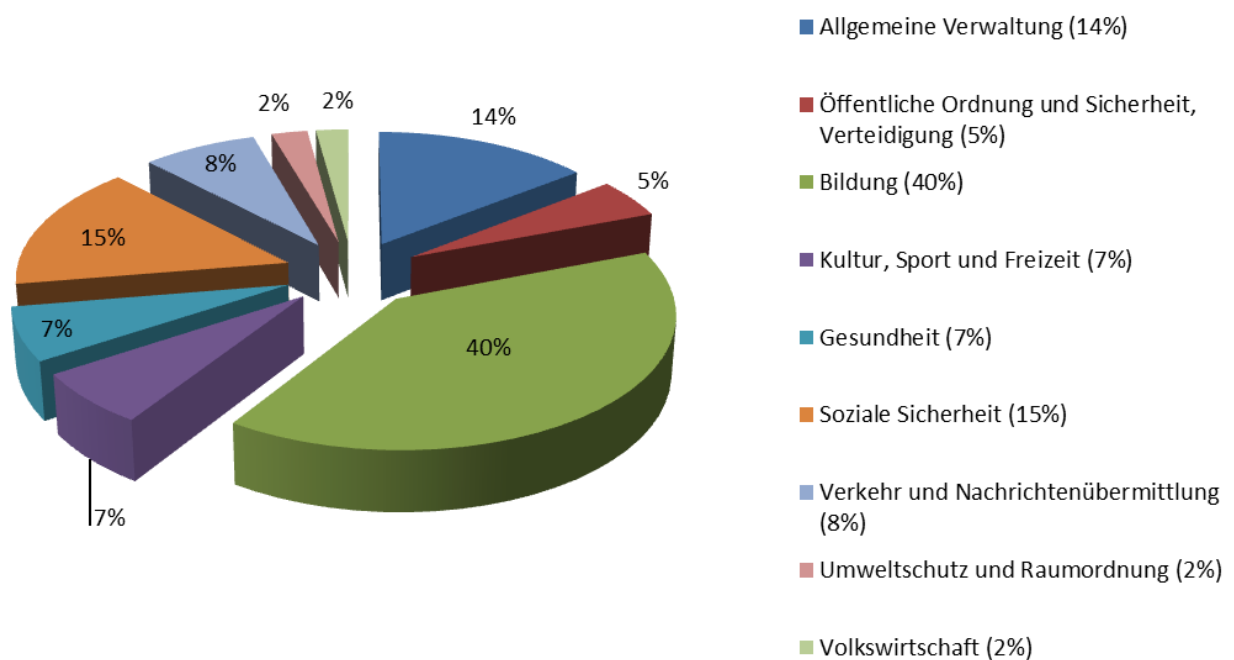
Veränderung Betriebsaufwand (Veränderung über 4 Jahre / 2014 - 2017)



Veränderung Aufwand nach Abteilungen (Veränderung über 4 Jahre / 2014 - 2017)

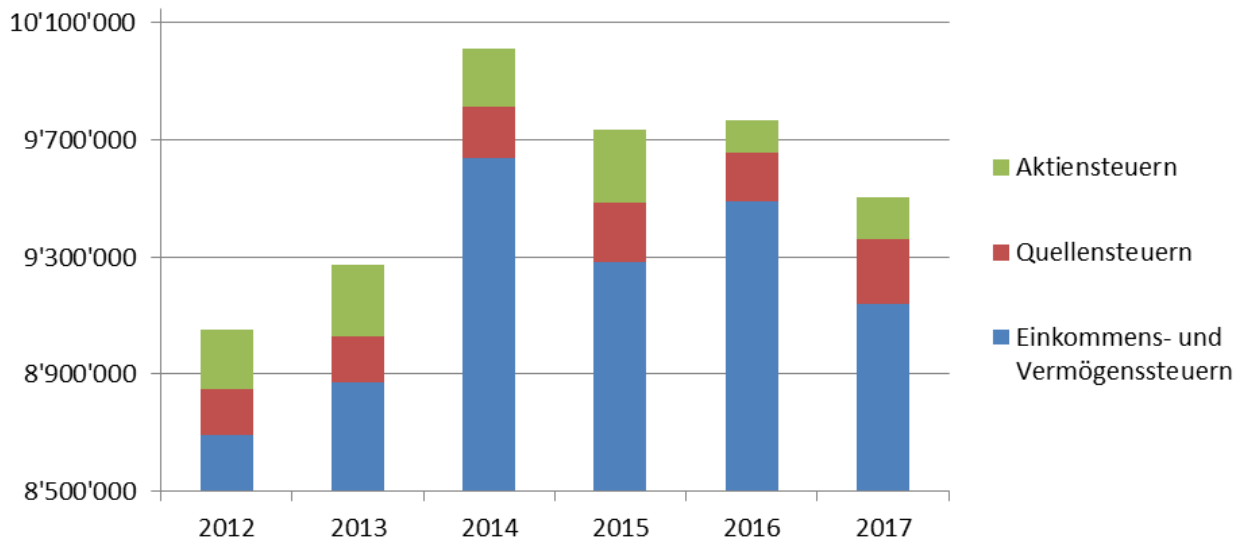


Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2017)



Entwicklung Steuereinnahmen

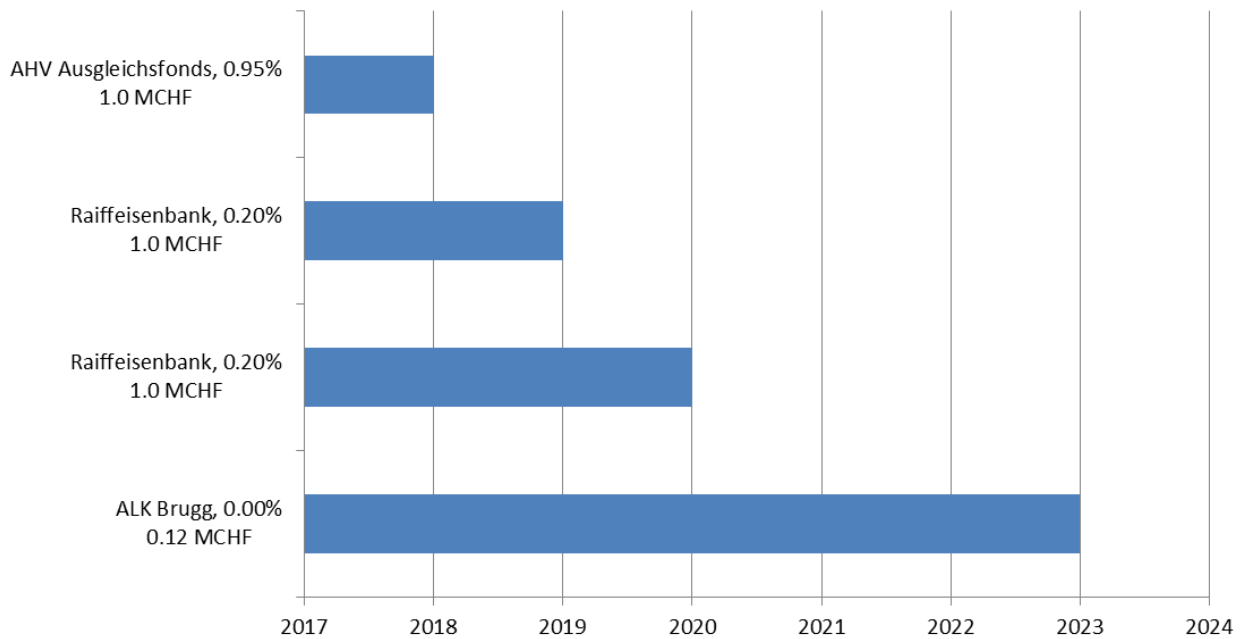
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) fallen rund 2.7% tiefer aus als im Vorjahr. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Gegenüber dem Vorjahr wurden rund Fr. 350'000 (3.7%) weniger vereinnahmt. Die Aktiensteuern fallen um rund Fr. 34'000 (+31.1%), die Quellensteuern um rund Fr. 52'000 (+30.6%) höher aus als im Vorjahr. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2012 bis 2017:



Untenstehend ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget abgebildet. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fallen die Abschlüsse 2015 und 2016 unwesentlich über oder unter dem budgetierten Wert aus. Im Jahr 2017 wurden die budgetierten Werte nun zum ersten Mal klar nicht erreicht. Im Jahr 2014 wurde im Direktvergleich mit dem Jahr 2017 rund eine halbe Million mehr in Rechnung gestellt. Grundsätzlich ist man von einem stetigen Wachstum ausgegangen. Die Budgetwerte 2018 wurden mit dem gesenkten Steuerfuss von 99% berechnet. Deshalb die tiefere Erwartung, welche im Vergleich mit dem Vorjahr aber optimistisch erscheint:

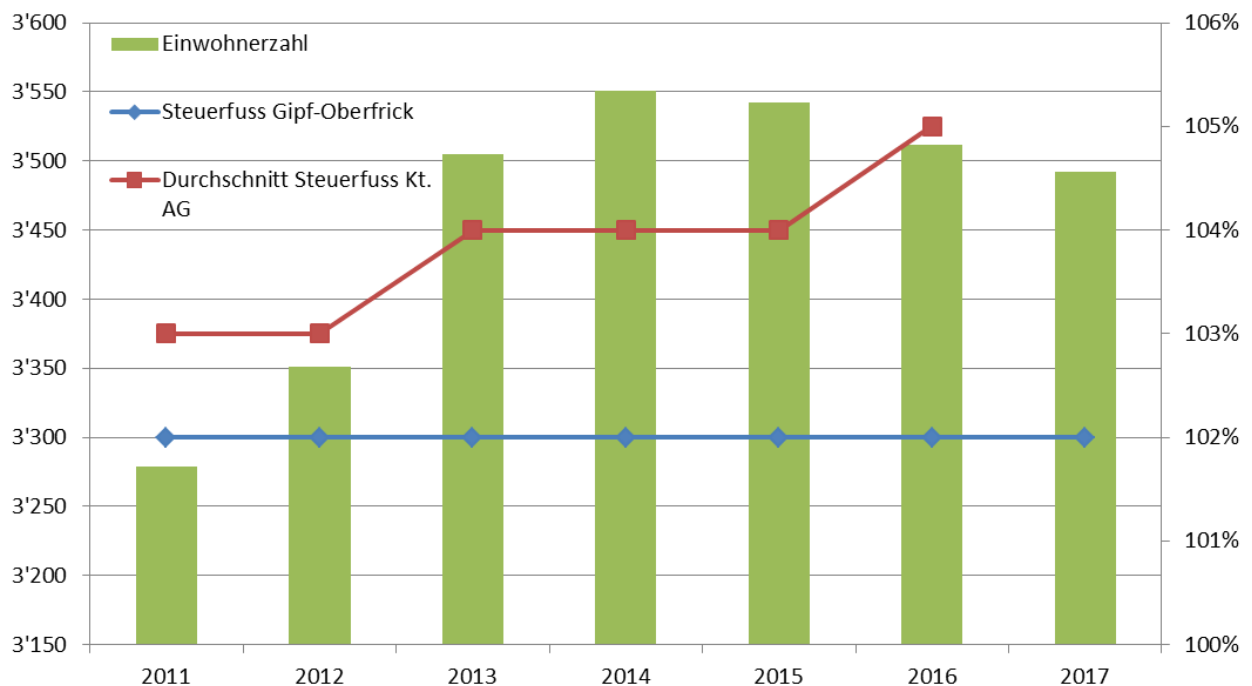


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



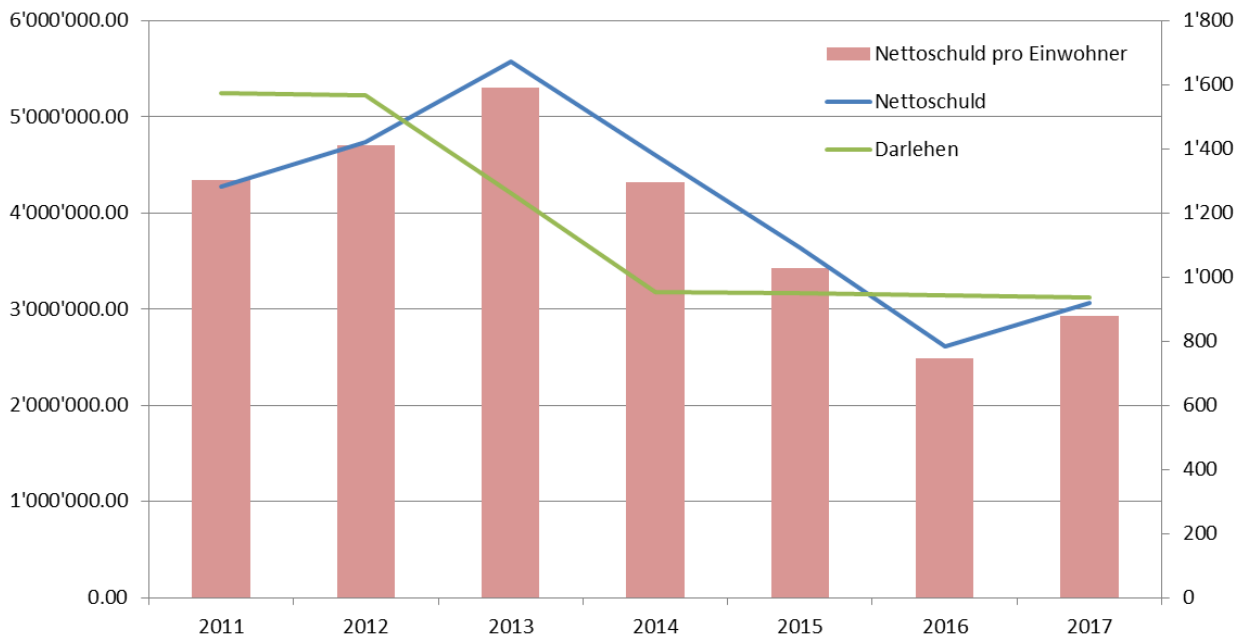
Im Jahr 2017 wurde ein auslaufendes Darlehen durch ein neues, mit wesentlich besseren Konditionen, ersetzt. Im Jahr 2018 wird ein Darlehen zur Rückzahlung fällig. Die Ablaufphase der Darlehen wird aufgrund eines Klumpen-Risikos gestaffelt. Somit werden in den Jahren 2018 bis 2020 jährlich Rückzahlungen fällig. Es ist zu erwarten, dass man den Finanzaufwand mit Rückzahlung des Darlehens im 2018 nochmals senken kann auch wenn eine Neuaufnahme vermutlich nötig sein wird aufgrund der anstehenden Investitionen.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



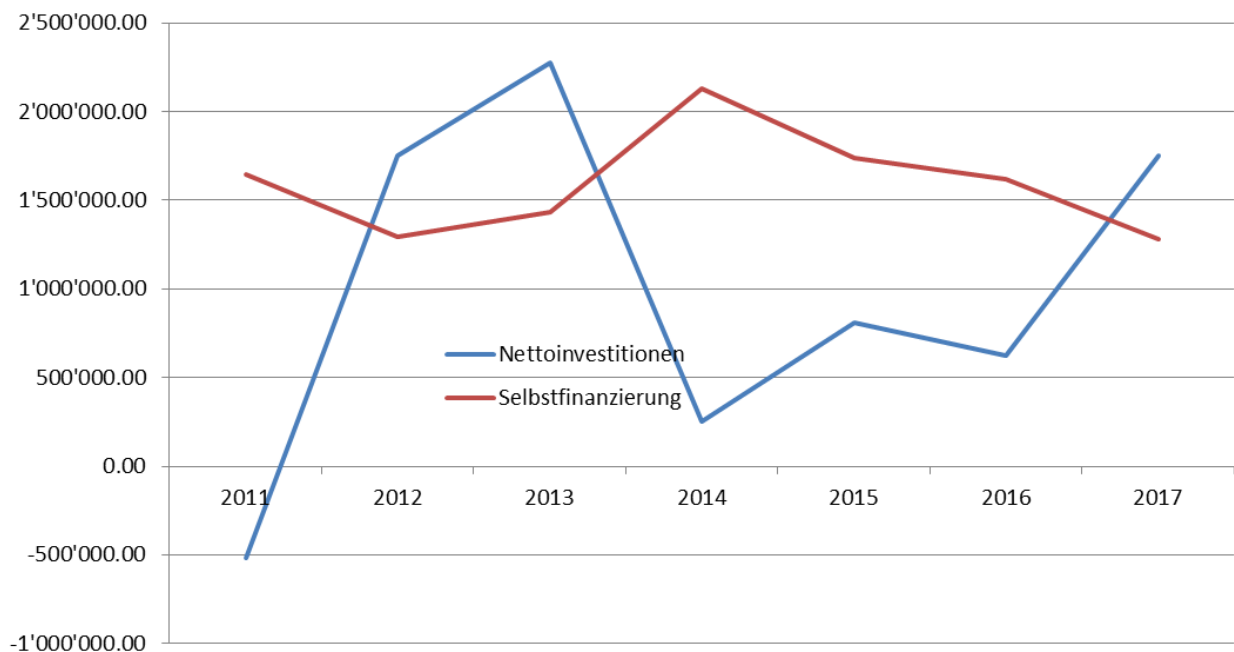
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2011. Der seit 2011 unveränderte Steuerfuss der Gemeinde Gipf-Oberfrick von 102% liegt unter dem kantonalen Mittel. Der Trend der Steuerfüsse ist steigend. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert (Einwohnerzahl 2017; Einwohnerdienste).

Entwicklung Schulden



Da das bestehende Darlehen ersetzt wurde und ansonsten keine Rückzahlung eines Darlehens (abgesehen der Amortisation von CHF 20'000) fällig wurde, sind diese praktisch unverändert. Aufgrund der Investitionsverschiebungen bleibt die Nettoschuld tief. Die Liquidität wurde aufgrund des Finanzierungsfehlbetrags leicht abgetragen. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 878 (gemäss aktuellen Einwohnerzahlen), CHF 133 höher als Ende 2016 (CHF 745).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2017 wurde aufgrund der erheblichen Investitionen ein Finanzierungsfehlbetrag (CHF 472'491) ausgewiesen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2017

Projekt	Kredit CHF	bis 2017
Erneuerung Strassenbeleuchtung	420'000	323'592
Machbarkeitsstudie für regionale Hochwasserschutzlösung	50'000	44'934

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2017	ab 2018
Strassensanierung Kornbergweg	1'035'000	115'896	919'104
Strassensanierung Alter Weg, Allmentweg, Herbrigstrasse	335'000	470'121	0
Erschliessung Strasse Breitmattboden	440'000	3'256	436'744
Strassensanierung Breitmattboden	95'000	190	94'810
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Süd / Strandbadwegli	580'000	2'482	577'518
Erschliessung Strasse Hammerstätterweg Nord	411'000	5'549	405'451
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	218'250	131'750
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	795'321	2'154'679

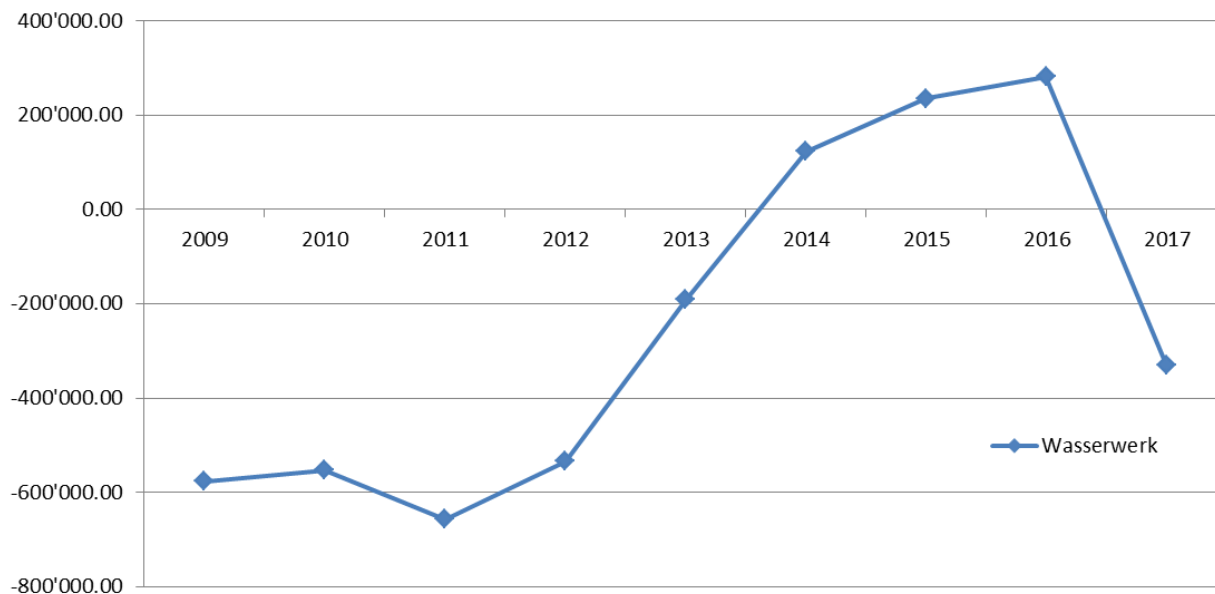
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2018

Projekt (nur die grössten Projekte ab 0.5 Mio. CHF)	Kredit CHF	Jahr geplant
Neue Holzheizung Schulanlage	675'000	2019 / 2020
Strassensanierung Bleumatthalde	600'000	2019 / 2020
Sanierung Oberes Schulhaus	1'600'000	2020 / 2021
Strassensanierung Unterdorf	600'000	2020 / 2021
Norderschliessung Bahnhof Frick	3'000'000	2022
Strassensanierung Bleumatthöhe	700'000	2023
Strassensanierung Enzbergstrasse	600'000	2024

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2017 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2017 eine Schuld von CHF 329'077 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2013	2014	2015	2016	2017
Selbstfinanzierung	153'423	140'220	382'834	317'037	253'879
Nettoinvestitionen	-188'957	-174'573	270'274	271'142	864'813
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	342'380	314'793	112'560	45'895	610'934

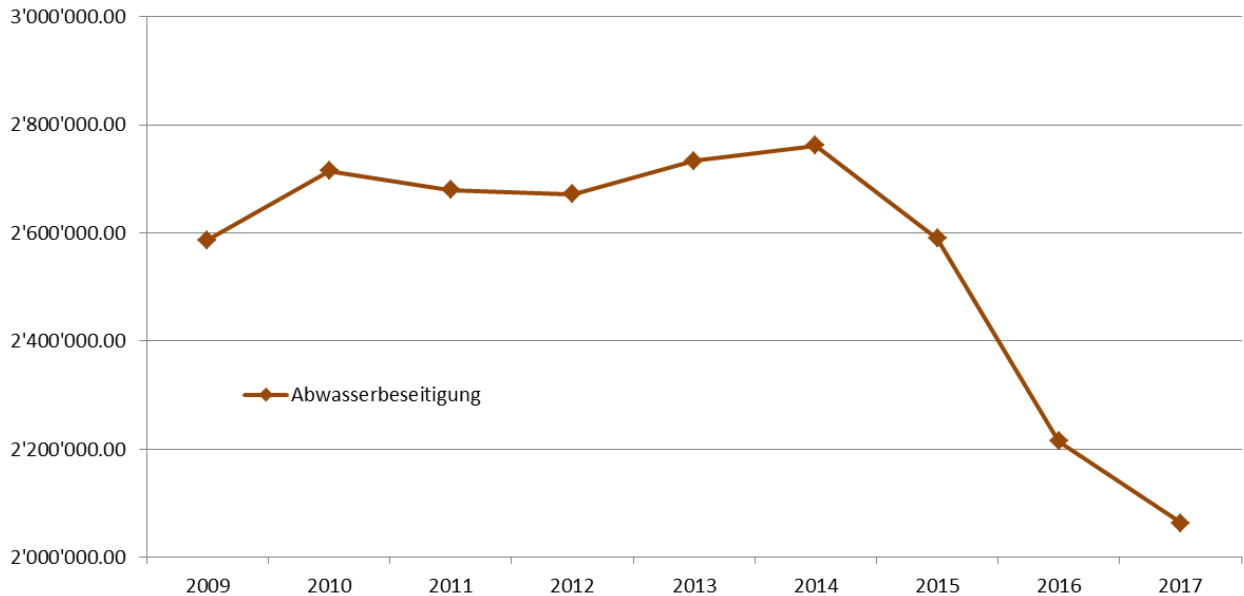
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an.

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2017	ab 2018
Ersatz Wasserleitung Müliggass / Schmittenbrugg	475'000	459'231	15'769
Erschliessungen und Ersatz Breitmattboden	170'000	1'340	168'660
Erschliessungen Hammerstätterweg / Strandbadwegli	368'000	0	368'000
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	719'960	530'040
Wasserleitung Kornbergweg	215'000	7'920	207'080
Wasserleitung Alter Weg, Allmentweg, Herbrigstrasse	295'000	288'473	6'527

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2017 ein Guthaben von CHF 2'063'202:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2013	2014	2015	2016	2017
Selbstfinanzierung	75'401	-47'956	-9'043	-100'711	-42'156
Nettoinvestitionen	14'222	-76'884	163'626	274'180	108'753
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	61'179	28'928	172'669	374'891	150'909

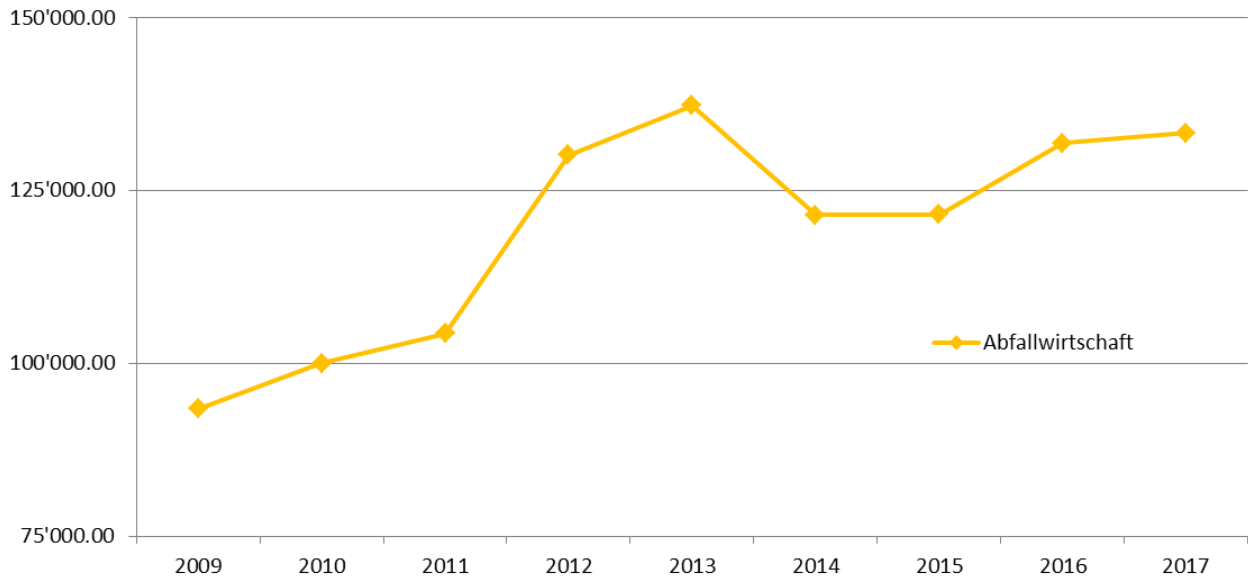
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an.

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2017	ab 2018
Erschliessung und Neubau Leitung Breitmattboden	325'000	2'350	322'650
Erschliessungen Hammerstätterweg / Strandbadwegli	496'000	0	496'000
Entwässerung Kornbergweg	280'000	9'504	270'496

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2017 betrug dieses CHF 133'330. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2013	2014	2015	2016	2017
Selbstfinanzierung	7'143	-15'846	104	10'333	1'442

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Aufgrund keiner aktuellen Investitionen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

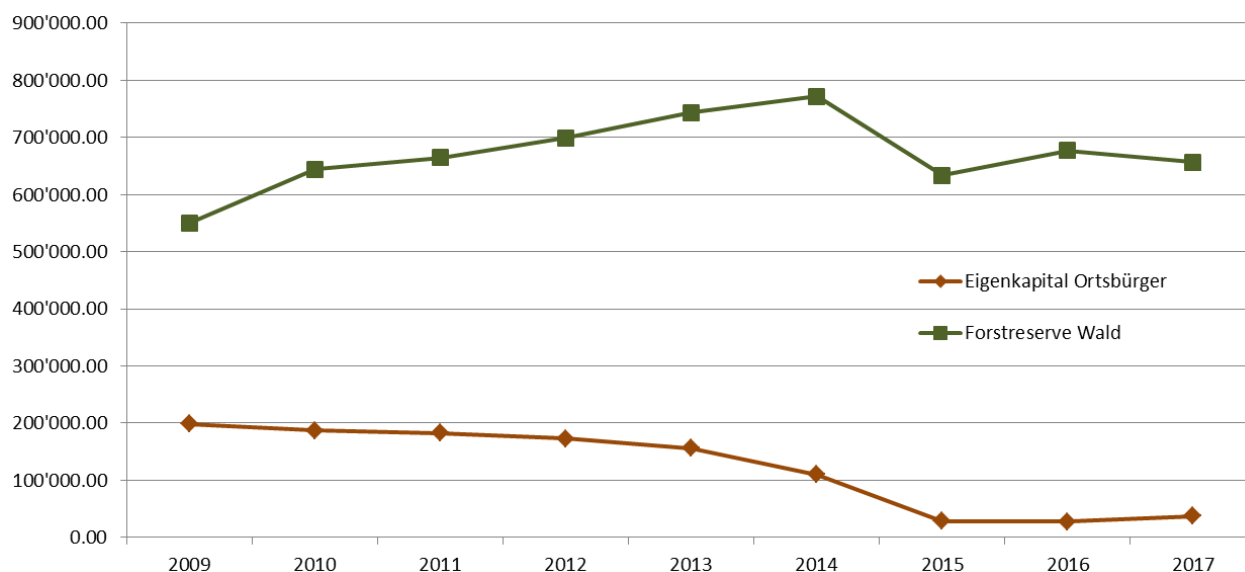
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2017

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2017 mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 137'513.43 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt bei den angeschlossenen Gemeinden in Rechnung gestellt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	11'645.55
Ortsbürgergemeinde Frick	24'492.85
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	22'661.23
Ortsbürgergemeine Münchwilen	1'863.00
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	6'446.60
Ortsbürgergemeinde Sisseln	3'467.45
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	18'506.25
Ortsbürgergemeinde Wittnau	23'986.15
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	2'681.60
Staatswald	21'762.75

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Forstreserve, sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Bilanz	Einlage 2017	Bestand 31.12.2017
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	9'663	37'852
Forstreservefonds Wald	- 20'941	656'071

